263897-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Landschaftsgärtnerische Arbeiten – ehem. Kraftwerk-Mitte in Dresden; KWM 30 - Schaltanlage; VE 500 Außenanlagen
OJ S 80/2025 24/04/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH
E-Mail: Annett.Ugray@SachsenEnergie.de
Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ehem. Kraftwerk-Mitte in Dresden; KWM 30 - Schaltanlage; VE 500 Außenanlagen
Beschreibung: Die einzigartigen Industriebauten des ehemaligen Heizkraftwerks sollen zu einem Kulturzentrum umgenutzt und der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden. Als einer der letzten Bausteine im Gesamtareal werden nun die Außenanlagen der ehemaligen Schaltanlage hergestellt.
Kennung des Verfahrens: d314c21b-952d-4131-b214-6f3c68f56ae8
Interne Kennung: 701.6/L/25
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45233222 Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten, 45232452 Entwässerungsarbeiten, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kraftwerk Mitte 30
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01067
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Die Abgabe der Angebote ist nur in elektronischer Form via www. sachsenenergie.de/AVA (--> zu den Ausschreibungen) zulässig (Vergabe-Nr.: 701.6/L /25). Wenn sich die interessierten Unternehmen ohne Registrierung die erforderlichen Unterlagen kostenfrei herunterladen, erfolgt keine automatische Benachrichtigung über eventuelle Änderungen zur Vergabe. In diesem Fall wird gebeten, regelmäßig eigenständig auf www. sachsenenergie.de/AVA nach neuen Informationen zu schauen. Bei erfolgter

kostenfreier Registrierung entfällt Vorgenanntes. 2) Für die Ausarbeitung des Angebotes erfolgt keine Kostenerstattung 3) bei Bietergemeinschaften (BG): Abgabe Erklärung, dass Mitglieder der BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über Auflösung der ARGE hinaus. BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden, das als Anlage den Ausschreibungsunterlagen beiliegt. Die Vorlage des Nachweises hat mit Abgabe des Angebotes zu erfolgen. Der AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbieter das Verfahren in einer BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat. Mitglieder von Bietergemeinschaften haben grundsätzlich alle Erklärungen /Nachweise für jedes Mitglied abzugeben, mit Ausnahme der Angaben zur Projektleitung. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (geforderter Mindeststandard). 4) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung sind auch Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Unternehmens zu verstehen. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Unternehmens haben das Ausscheiden aller Mitglieder der Bietergemeinschaft zur Folge. 5) Die Nichteinhaltung der in der Bekanntmachung oder Ausschreibungsunterlagen geforderten Mindeststandards ("Eigenerklärung") führt zur Nichtberücksichtigung des Angebotes. 6) Bieter haben die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten Bekanntmachung oder Ausschreibungsunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bieter den AG unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert. 7) Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften zu rügen. Es gelten die Bestimmungen in § 160 Abs. 3 GWB. Soweit ihrer Rüge nicht abgeholfen wird, sind sie insbesondere verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Ansonsten ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig. 8) Die Vergabestelle behält sich vor, Rückfragen, die nicht bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Abgabefrist eingegangen sind, nicht zu beantworten. 9) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Als Nachweis der Eignung ist auch die Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) zulässig. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen (Eigenerklärung zur Eignung, liegt den Vergabeunterlagen bei).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Vorstehender Ausschlussgrund wurde nur beispielhaft ausgewählt. Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Bzgl. der Einreichung von Nachweisen bzw. Eigenerklärungen verweisen wir auf den Punkt 'Eignungskriterien' dieser Bekanntmachung.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: ehem. Kraftwerk Dresden-Mitte, KWM 30 Schaltanlage; VE 500 Außenanlagen
Beschreibung: Die einzigartigen Industriebauten des ehemaligen Heizkraftwerks sollen zu einem Kulturzentrum umgenutzt und der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden. Als einer der letzten Bausteine im Gesamtareal werden nun die Außenanlagen der ehemaligen Schaltanlage hergestellt. Auszuführende Leistungen Freianlagen: - Rückbau Pflasterflächen, lagern für Wiedereinbau (ca.30m²) - Erdarbeiten (280 m³ Aushub für Wegekoffer herstellen, Herstellen Planum für befestigte Flächen: 535m²) - Pflasterarbeiten Kleinsteinpflaster, Klinkerpflaster ungebundene Bauweise (500m²) - Herstellung Betonfläche auf Kellerdecke im Gebäudedurchgang (120m²) - Herstellung gelblich eingefärbte Betonfläche analog im Gelände vorhandener Betonspur (10m²) - Einbau von Tragschichten (170 m³) - Einkürzen Mauer mittels Sägeschnitt (40m) - Graffittientfernung (35m²) - Klinker-Mauersanierung (ausbessern Fehlstellen etc.) (15m²) - Klinker-Mauerneubau (12m²) - Entwässerungseinrichtungen (1 Stk. Hofablauf, 20m Kastenrinne) - Entwässerungsleitungen inkl. Gräben zum Anschluss an Grundleitung - Ausstattungselemente (20 Stk. Fahrradparker,1 Stk. Abfallbehälter, 1 Stück Hockerbank, etc.) - Einbau LED-Band-Beleuchtung in Mauerabdeckung - Herstellung große, zusammenhängende Baumgrube (135m³) - Baumpflanzungen inkl. Baumscheiben (6 Stk.), - Stauden- Gräser- und Geophytenpflanzung (2m²) - Fertigstellungspflege für oben genannte Pflanzarbeiten Gesamtfläche: ca.625m² [alle Mengenangaben sind ca. Angaben]
Interne Kennung: 701.6/L/25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45232452 Entwässerungsarbeiten, 45233222 Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kraftwerk Mitte 30
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01067
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/08/2025
Enddatum der Laufzeit: 17/11/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorstehendes Kriterium wurde nur beispielhaft gewählt. *** Zum Nachweis der BEFÄHIGUNG UND ERLAUBNIS ZUR BERUFSAUSÜBUNG sind folgende Unterlagen/Erklärungen einzureichen: - Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerkerrolle (*) andernfalls Vorlage einer Eigenerklärung, dass keine Eintragung in die genannten Register verpflichtend ist; - Nachweis über die Gewerbeanmeldung einschl. ggf. -ummeldung (*). Mindestanforderung: Bestehen einer mindestens dreijährigen Geschäftstätigkeit *** Zum Nachweis der WIRTSCHAFTLICHEN UND FINANZIELLEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT sind folgende Angaben zu machen bzw. Nachweise /Erklärungen einzureichen: - Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit sie vergleichbare Bauleistungen und andere Leistungen betreffen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (*); - Angaben zur Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohn- und Beschäftigungsgruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (*); - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach § 123 GWB (*) (x); - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach § 124 GWB (*) (x); - Eigenerklärung zur finanziellen Situation (x); - Freistellungsbescheinigung nach § 48 EStG (*); - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (*); - Bauleitererklärung (x); - Preisermittlung FB 221 (x) oder FB 222 (x); - Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (x); - Tariftreueerklärung "Vereinbarung zur Zahlung des gesetzlichen Mindestlohns" (x); - ggf. Tariftreueerklärung AN-NU "Vereinbarung zur zahlung des gesetzl. Mindestlohns zwischen AN-NU"(x); - ggf. Erklärung der ARGE (x). *** Zum Nachweis der BERUFLICHEN UND TECHNISCHEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT sind folgende Angaben zu machen bzw. Nachweise/Erklärungen einzureichen: - Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Für drei Referenzen sind Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen (*). HINWEISE: --> (*) Der Nachweis der Eignung kann auch durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsnachweis VOB mittels PQ-Verein) geführt werden. Sofern aufgeführte Unterlagen nicht Bestandteil der Unterlagen des PQ-Vereins sind, werden diese Nachweise ggf. nachgefordert. --> (x) Formular liegt den Vergabeunterlagen bei. --> Wird das Formular "Eigenerklärung zur Eignung" eingereicht, sind die darin erwähnten Anlagen einzureichen bzw. werden diese ggf. nachgefordert.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Beschreibung: Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen unter Berücksichtigung preislich günstigerer Grund- oder Wahlpositionen, des evtl. Erstattungsbetrages aus der Lohngleitklausel sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge
Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://sachsenenergie.de/AVA

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://sachsenenergie.de/AVA
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 26/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: siehe § 16a EU VOB/A
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 26/05/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Eröffnungstermin — Beschreibung: Auf die Bieteröffentlichkeit beim Öffnungstermin wird verzichtet.Nach VOB/A § 14 EU (6) wird den Bietern nach dem Öffnungstermin die die Zusammenstellung der Angebote unverzüglich elektronisch zur Verfügung gestellt.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen (Besondere Vertragsbedingungen)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH - SachsenNetze GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH - SachsenNetze GmbH
Organisation, die Angebote bearbeitet: DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH - SachsenNetze GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH
Registrierungsnummer: DE161410766
Postanschrift: Friedrich-List-Platz 2
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01069
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Baueinkauf
E-Mail: Annett.Ugray@SachsenEnergie.de
Telefon: +493515630-54078
Internetadresse: https://www.drewag.de
Sonstige Kontaktpersonen:
Offizielle Bezeichnung: SachsenNetze GmbH
Abteilung: Baueinkauf
Postanschrift: Friedrich-List-Platz 2
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01069
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
E-Mail: annett.ugray@sachsenenergie.de
Telefon: +49 351 5630-54078
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Registrierungsnummer: DE287064009
Postanschrift: Braustraße 2
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@lds.sachsen.de
Telefon: +49 3419771040
Internetadresse: https://lds.sachsen.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 676a6f1e-4055-4e60-bd25-e70d24db97d7 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/04/2025 17:06:54 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 263897-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 80/2025
Datum der Veröffentlichung: 24/04/2025